

abschalten.

... in den störstromwochen vom 30.10. – 11.11.

Sollten Sie schon immer das Bedürfnis gehabt haben, einmal ein Atomkraftwerk abzuschalten, können Sie das jetzt endlich tun – während der »störstromwochen« bei weinleiner.

Ohne Sitzstreiks, Tränengas und Massenkundengebungen, sondern schlicht durch den Wechsel des Stromlieferanten.

Und das ist ganz im Sinne der Schwarzwälder Stromrebellin, die wir anlässlich dieser Aktion begrüßen dürfen. Wo andere Anbieter im eng umkämpften Energiemarkt Millionen in die Werbung stecken, sind die Stromrebellin und ihre Elektrizitätswerke Schönau auf engagierte Sympathisanten angewiesen, um ihren sauberen Strom auch jenseits der badischen Heimat zu vermarkten.

Grund genug, bei weinleiner mal wieder übers tiefe Glas hinaus zu schauen und eine noch ungewöhnliche Variante des Strommarketings kennenzulernen. Damit sich auch das Sinnliche zum Sinnvollen gesellt, kann jeder Stromkunde während der Störstromwochen seinen persönlichen Atomausstieg bei einem Gläschen Dörlinger-Wein besiegeln.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abschalten-geniessen.de

Elektrizitätswerke Schönau

Die EWS sind ein Energieversorgungsunternehmen, das konsequent auf Energieeinsparung und ökologische Energieerzeugung setzt. Die Schönauer Bürger, die 1997 die Stromversorgung in ihrer Gemeinde übernommen haben, sind stolz darauf, daß ein immer größerer Anteil des Stromes im Ort selbst erzeugt wird: durch Wasserkraft, Sonnenenergie und kleine Blockheizkraftwerke. So ist Schönau in nur zwei Jahren auch zu einem Ort mit extrem hoher Dichte an Solarstromerzeugung geworden – einhundert mal so viel wie im Durchschnitt in der Bundesrepublik.

Die Schönauer sind aber auch über die Grenzen ihres eigenen Versorgungsgebietes tätig: mit den Erlösen aus ihrem bundesweiten Stromverkauf fördern sie überall in der Bundesrepublik Ökostromanlagen. Auf diese Weise sind schon in 100 Gemeinden Anlagen realisiert und lokale Aktivitäten unterstützt worden. Dabei werden die Chancen des liberalisierten Strommarktes genutzt: Jetzt kann jeder seinen Energieversorger wechseln und auf Ökostrom aus sauberen Quellen umsteigen. Dieser Stromwechsel hat doppelte Auswirkung: umweltfreundliche Energieerzeugungstechnologien werden gefördert, gesundheits- und klimaschädliche Technologien „ausgehungert“.

Der Störstrom: »Watt Ihr spart«

»Watt Ihr spart« – der saubere und günstige Strom, der nun auch in Berlin zu beziehen ist, wurde TÜV-zertifiziert und vom »Grünen-Strom-Label« der Umweltverbände mit Gold und Silber prämiert. Doch eigentlich sind die Schönauer Stromrebellin und ihre bekanntesten Gesichter Ursula und Michael Sladek Garant genug, daß »Watt ihr Spart« kein ökologisches Schummelströmchen ist, sondern ein lupenreines Angebot für jeden, der sich mit preiswerter, klimaschonender und atomstromfreier Energie versorgen will.

Störstromberatung

Vom 30.10.00 - 11.11.00 (15 Uhr bis Ladenschluß, Samstag 10.00 - 15 Uhr) können sich bei weinleiner Neugierige und Interessierte von Harro Thäsler (EWS) unverbindlich beraten lassen. Und gut beraten ist dabei auch, wer eine Kopie seiner letzten Stromrechnung zur Hand hat. Denn dann können Stromverbrauch und Preise ermittelt und gegebenenfalls die Ummeldeformalitäten rasch erledigt werden.

Preis pro kWh (Berlin)	32,50 Pf
Preis pro kWh (Restrepublik)	29,58 Pf
Zählergebühr pro Monat	6,00 DM
Keine Grundgebühr!	

genießen.



abschalten. genießen

Störstromwochen bei weinleiner

... in den störstromwochen vom 30.10. – 11.11.

Genießen Sie das gute Gefühl, Ihren persönlichen Atomausstieg vollbracht zu haben und fortan mit klimaschonender Energie verwöhnt zu werden. Dieser Akt hedonistischer Rebellion will dann auch gefeiert sein – und das am besten mit einem der ebenso sauberen wie exquisiten Weine, die wir während der »störstromwochen«, dank der freundlichen Unterstützung von Hermann Dörflinger, rebellisch günstig anbieten können. Allerdings nur solange der Vorrat reicht:

99er Gutedel Reggenhag tr. 0,75l 9,90 statt 11,50

99er Silvaner Pfaffenstück tr. 0,75l 10,90 statt 12,50

98er Spätburgunder Weißherbst
Kabinett tr. Sonnhalde 0,75l 12,90 statt 15,90

99er Spätburgunder Rotwein
Kabinett tr. Sonnhalde 0,75l 14,90 statt 17,50

98er Weisser Burgunder
Kabinett tr. Sonnhalde 0,75l 11,90 statt 15,90

Die »umsteigen.einschenken.«-Kiste:

6 Weisser Burgunder Kabinett tr. Sonnhalde 0,75l

1 »abschalten. genießen«-Korkenzieher

+ Informationen zum Schönauer Strom.

zum Rebellenpreis von DM 59,40 (statt 95,40)

Weingut Hermann Dörflinger

Als in Baden noch vornehmlich würfelzuckersüße Weine ausgebaut wurden, war Hermann Dörflinger einer der ersten, der kompromißlos trockene Weine erzeugte. Dieser Linie ist er stets treu geblieben. Mit Erfolg: Das Weingut Dörflinger in Müllheim-Baden ist längst kein Geheimtip mehr und gilt heute als eine der ersten Adressen im südbadischen Markgräflerland, wenn es um feine, komplex-fruchtige Weißburgunder oder um vielschichtige Spätburgunder (Pinot Noir) geht. Besondere Verdienste hat sich Hermann Dörflinger mit der Pflege des Gutedels erworben. Diese Markgräfler Spezialität, andernorts als Chasselas oder Fendant bekannt, gilt weithin als ausgesprochen bekömmlich.

Sein Gutedel, gerade wieder einmal als typischer Vertreter seiner Art im »Feinschmecker« gelobt, beflügelt aber auch das Kulturleben der Kleinstadt Müllheim: Ein Faß mit 225 Liter Wein ist alljährlich für den Träger des Gutedelpreises reserviert, der solche Personen des öffentlichen Lebens ehrt, die mit Eigensinn und Initiative für ihre Sache eintreten. Wie der Gastrosoph Wolfram Siebeck oder eben die Stromrebellin Ursula und Dr. Michael Sladek. Und wer wie sie das wohlverdiente Fass geleert hat und immer noch von Dörflinger-Weinen schwärmt, der wird wohl gute Gründe haben.

Die Weinprobe in der Rebellenacht

Besonders stilgerecht abschalten und genießen läßt es sich bei weinleiner in der Rebellenacht am

Samstag, den 4.11.2000 um 18 Uhr

Mit dabei ist Ursula Sladek (Preisträgerin des Nuclear-Free Future Awards 1999), der wohl bekannteste Stromrebell und Ökomanager des Jahres 1996 Dr. Michael Sladek wie auch der Gutedelpreisstifter, Querdenker und Spitzenwinzer Hermann Dörflinger. Seine Weine wollen wir Ihnen in dieser Nacht natürlich nicht vorenthalten: seien Sie also dabei, wenn die delikatsten Burgunder, der klassische Gutedel, der raffinierte Silvaner und der exquisite Weißherbst verkostet werden. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freunde zu diesem ebenso informativen wie geselligen Abend begrüßen zu dürfen.

weinleiner: Goethestraße 71
Ecke Schlüterstraße
10625 Berlin - Charlottenburg
Telefon 030 - 313 55 33

Öffnungszeiten: Mo.- Mi.: 11.00 – 18.30
Do.+ Fr.: 11.00 – 20.00
Sa. 10.00 – 15.00